



Beschlussvorlage Federführend: FD 5.3 Regionalentwicklung, Schul- und Kulturwesen	Vorlage-Nr: VO/2013/112 Status: öffentlich Datum: 24.10.2013 Ansprechpartner/in: Dr. Kruse, Martin Bearbeiter/in: Aris Sommer	
Mitwirkend:	Die Begründung der Nichtöffentlichkeit entnehmen sie bitte dem Sachverhalt.	
Beschluss des REK in Lang- und Kurzfassung		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit
	Regionalentwicklungsausschuss	Entscheidung
	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

- 1. Der Regionalausschuss empfiehlt dem Kreistag den Beschluss des REK in der Lang- und Kurzfassung.**
- 2. Der Kreistag begrüßt im Anschluss den Abschluss des REK-Prozesses in Form des vorgelegten Gesamtberichts. Über die Gutachtenempfehlung, die Umsetzung der Projekte sowie die Weiterführung und Organisation ist in den Fachausschüssen gesondert zu beraten.**

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:

./.

2. Sachverhalt:

Der unter den Projektpartnern abgestimmte Endberichte des Regionalen Entwicklungskonzeptes für die Kiel Region (REK) wird hiermit zur Billigung gegeben (s. Anlage).

Er beinhaltet neben der SWOT-Analyse, dem Leitbild und den Entwicklungszielen auch den in der dritten und letzten Phase erarbeiteten Maßnahmenkatalog mit 11 ausgewählten Leitprojekten. Darüber hinaus beinhaltet er im Kapitel 5 die Handlungsempfehlungen des Gutachters für die Fortführung der regionalen Zusammenarbeit.

Aus Sicht des Lenkungsausschusses sind die im Rahmen der Facharbeitsgruppen erarbeiteten Leitprojekte sowie die Handlungsempfehlungen zur Umsetzung des Leitbildes und der Entwicklungsziele des Regionalen Entwicklungskonzeptes für die Kiel Region (REK) im Grundsatz geeignet.

Das Leitprojekt „regionalwirtschaftliche Potenzialanalyse zur Ost-West-Hauptverbindungsachse (B202/203)“, die in der Verantwortung der drei Gebietskörperschaften, dem Kreis Rendsburg-Eckernförde, dem Kreis Plön und der Landeshauptstadt Kiel liegen, ist bereits so weit entwickelt, dass sie für diese Beschlussvorlagen vorgelegt werden.

Das Regionale Entwicklungskonzept bildet die Grundlage für das weitere regionale Handeln. Der im Rahmen der Erarbeitung des Konzeptes initiierte Prozess mit Einbindung von Facharbeitsgruppen zu regional relevanten Themen wird fortgesetzt. Die in Kapitel 5 enthaltenen Empfehlungen zur Fortführung der regionalen Zusammenarbeit bilden die Grundlage für die Diskussion zur weiteren regionalen Zusammenarbeit.

Die Kurzfassung ist in der Anlage enthalten, die vollständige Dokumentation des REK-Prozesses steht unter www.kielregion.de zur Einsicht bereit.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine, das REK in seiner Funktion als Maßnahmenkatalog zur Stärkung der Region ist bereits fertig.

Anlage/n:

REK Kurzfassung